



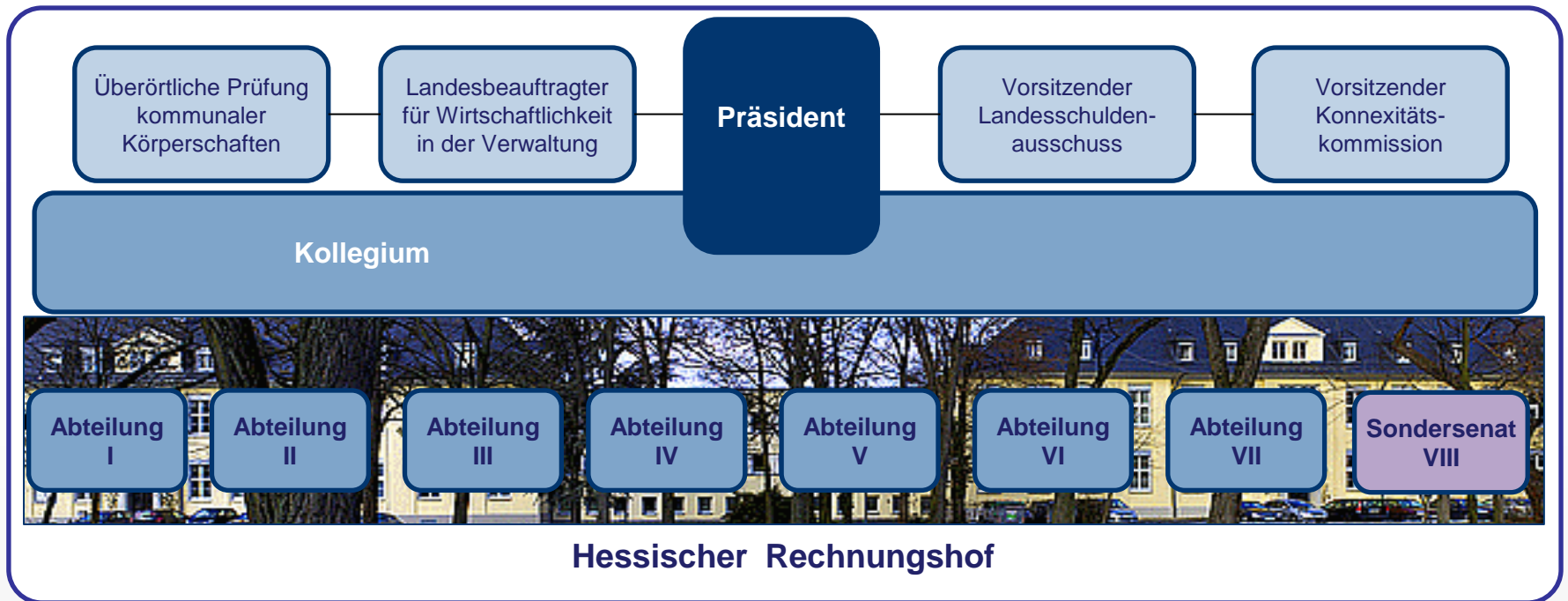
Prüfbehörde und Modernisierungstreiber - die neue Rolle staatlicher Finanzkontrolle

Dr. Walter Wallmann, Präsident des Hessischen Rechnungshofs



HESSISCHER
RECHNUNGSHOF

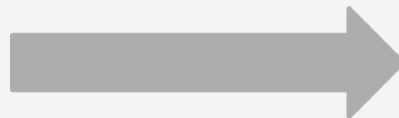
Organisation des Rechnungshofs



Entwicklung der externen Finanzkontrolle

- **Früher:** Traditionelle Rechnungsprüfung
 - Anknüpfen am Rechnungsbeleg
 - Prüfung des belegmäßigen Nachweises und der rechnerischen Richtigkeit
- **Heute:** Moderne Finanzkontrolle
 - Prüfung von Maßnahmen, die sich finanziell auswirken können (z.B. Planungen)
 - Neben die Ordnungsmäßigkeit tritt zunehmend die Wirtschaftlichkeit als (dominierender) Prüfungsmaßstab
 - Risikoorientierter Prüfungsansatz, aber keine prüfungsfreien Räume

**Dominanz der
Ordnungsmäßigkeit**



**Abkehr vom
Zahlungsvorgang**

Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit



Äußere Wahrnehmung

„Erbsenzähler“
„Elfenbeinturm“
„nachträglicher
Besserwisser“
„theorielastig“
„Mahner“

Eigene Wahrnehmung

„modern“
„valide“
„unabhängig und fair“
„praxisorientiert“
„wirksam“
„Impulsgeber“

Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung

- Präsident als Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Vor allem beratende Tätigkeit
- Zum Beispiel Beratung von Nicht-Schutzschirmkommunen (NSK):
 - Koalitionsvertrag CDU/Grüne: Einrichtung einer Stabsstelle zur Beratung von Nicht-Schutzschirm-Kommunen
 - Stabsstelle hat seit Mitte 2015 ca. 50 Kommunen beraten und stößt weiterhin auf hohe Nachfrage
 - Aufgabe: Analyse der Haushaltssituation und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen als Hilfe zur Selbsthilfe
 - Angebot für Kommunen freiwillig und kostenlos
 - Beratung (LW) von Prüfung (ÜP) getrennt

Faktoren für eine moderne Finanzkontrolle

- Risikoorientierte Prüfungsplanung
- Transparentes Prüfungsverfahren mit Rückkopplung ab dem Entwurfsstadium („Kontradiktorisches Verfahren“) erhöht die Prüfungsqualität und Akzeptanz
- Kontrollprüfungen / Nachfrageverfahren
- Präventivwirkung
- Interdisziplinäre Prüfungsteams
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 - Überzeugende Argumentation und Information von Parlament, Medien und Bürgern
 - Fachliche Diskussion mit Entscheidungsträgern und Interessengruppen
 - Publikationen und Veranstaltungen

Beispiele für aktuelle Prüfungsthemen



Fazit

- Wesentlich für Wirksamkeit: Relevanz und Belastbarkeit der Ergebnisse, überzeugende und adressatengerechte Information
- Rolle als fairer, praxisorientierter „Partner“ im Veränderungsprozess
- Wirtschaftlichkeitsgrundsatz gilt auch für Rechnungshof:
Prüfungsökonomie bedeutet auch Hinterfragen der eigenen Effizienz

Beispiel ÜP:

10 Mitarbeiter,
jährliches Haushaltsvolumen von
3,5 Mio. Euro für die Beauftragung
von WP-Gesellschaften



Ergebnisverbesserungspotenziale:
2014: 129 Mio. Euro
2015: 97 Mio. Euro
2016: 160 Mio. Euro

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

rechnungshof-hessen.de
pressestelle@rechnungshof.hessen.de

